

Der F. W. Hendel Verlag zu Naunhof bei Leipzig

bildet mit anspruchsvollen Bücherfreunden des gesamten Deutschen Sprachgebietes eine freie, nicht mit Mitgliedsbeiträgen irgendwelcher Art belastete, geistige Vereinigung, die unter dem Namen „Subskriptionsgemeinschaft des F. W. Hendel Verlages“ ein Begriff geworden ist. Diese lediglich durch den Kulturwillen ihrer Mitglieder zusammengeführte Zielgemeinschaft zur Pflege des guten Buches entscheidet selbst über die Drucklegung der Veröffentlichungen. Ihr Bestreben geht dahin, wertvolles deutsches Volks- und Kulturgut, köstliche Buchschätze der Vergangenheit, seltene



B. I. 205 20

illustrierte Bücher, wertvolle Gesamtausgaben in reiner unverfälschter Gestalt neu entstehen zu lassen. Zur Verwirklichung dieses Planes dient die alte Form der Subskription, die außergewöhnliche Leistungen ermöglicht. Wer subskribiert, wirkt in dieser Gemeinschaft mit, kommt ohne jeden Mitgliedsbeitrag in den Genuss der niedrigen Zeichnungspreise und erhält kostenlos alle Subskriptionseinladungen und Mitteilungen, die über Verlagsarbeit und bisherige Veröffentlichungen Aufschluss geben. Die Bücher können bei allen Buchhandlungen, aber auch direkt beim Verlag subskribiert werden

Genauere Anschrift: F. W. Hendel Verlag, Naunhof bei Leipzig, Schillerstraße 18, Fernruf Naunhof 491 · Auslieferungslager in Leipzig C 1, Königstraße 1, Fernruf Leipzig 270 47 · Bankkonto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 5150, Stadtgirokasse Naunhof · Postcheckkonten: Leipzig Nr. 530 22, Prag Nr. 500 809, Wien Nr. D 849 32

An den
Herrn Präsidenten
des Reichsinstituts für ältere
deutsche Geschichtskunde
Herrn Professor
Dr. Stengel
Berlin NW 7
Charlottenstr. 41

den 21. September 1940.

DrHg

Sehr geehrter Herr Professor,

wir erhielten heute durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Schmidt seinen Bericht über die Unterredung vom 19. dieses Monats mit Ihnen.

Danach haben Sie uns die Autorisation für die "Denkmäler" erteilt. Wir übernehmen unsererseits als Gegenleistung die Ausgabe von Einzelheften. Diese Einzelhefte werden sowohl die Texte aus unserer Sammlung "Denkmäler germanischer und deutscher Frühgeschichte" als auch Neuveröffentlichungen des Reichsinstituts enthalten. Die "Denkmäler" werden bis spätestens Ende 1942 fertig gestellt sein (nach Möglichkeit wesentlich früher). Einzelhefte aus dem ^{jetzt} bereits honorierten Druckmaterial der "Denkmäler" können erst im Anschluss daran herausgegeben werden, dann allerdings sämtlich zu gleicher Zeit. Die neuen Veröffentlichungen des Reichsinstituts können sofort beginnen. Ueber umfangreichere Werke müssen besondere Vereinbarungen getroffen werden, jedoch verpflichten wir uns schon heute, jährlich etwa 10 bis 12 Bogen fest zu übernehmen. Der Preis des Einzelheftes wird den entsprechenden Anteil am Preise des Gesamtwerkes nicht wesentlich überschreiten. Auch für die Neuveröffentlichungen soll dann der gleiche Preis eingehalten werden.

Die von Ihnen angeschnittene Frage des Formats unterliegt zur Zeit nochmaliger eingehender Prüfung. Das Format der "Geschichtsschreiber" kommt für die anspruchsvollen Kunden des F. W. Hendel Verlages auf keinen Fall in Frage. Wir haben ^{ab jetzt auch} die Ausgabe in Grossquart angezeigt und darauf Bestellungen angenommen. Trotzdem werden wir jeden Versuch machen, Ihren